

Wustermark GVZ Kuhdammbrücke - Vorplanung

Das Güterverkehrszentrum (GVZ) Wustermark hat sich zu einem überregionalen Umschlagplatz entwickelt. Trotz der günstigen Infrastruktur ist z. Zt. eine direkte Anbindung des GVZ an die L 202 nur im Einbahnstraßenverkehr über die Kuhdammbrücke möglich. Um den zweistreifigen Verkehr zu gewährleisten, ist die Verbreiterung der Brücke notwendig.

Die vorhandene Stabbogenbrücke wurde im Jahr 2005 als Ersatzneubau unmittelbar südlich der Vorgängerbrücke erbaut und führt den Kuhdammweg über den Havelkanal.



Ingenieurbauwerke

In der Vorplanung wurden zwei Varianten betrachtet:

- ? 1. Verbreiterung Über- und Unterbau (Vorzugsvariante) oder 2. Ersatzneubau

Die Lage der Gradienten im Grundriss sowie die Unterkante der Konstruktion bleiben erhalten. Der Bestandsüberbau wird in der Mitte aufgetrennt und ein 3,50 m breites Zwischenstück passgenau eingefügt. Die Widerlager sowie Gründungen werden symmetrisch rechts und links erweitert.

Im Hinblick auf die Einführung des BIM-Planungsprozesses wurde schon im Rahmen der Vorplanung, zusätzlich zur konventionellen Methode, ein Koordinationsmodell (umfassendes Modell mit allen Fachmodellen) entwickelt.

Das Koordinationsmodell (erstellt in Allplan) setzt sich aus drei unterschiedlichen Fachmodellen zusammen:

- ? Fachmodell Vermessung → digitale Geländemodell, Orthofoto
- ? Fachmodell Bestand Bauwerk (grau) → getrennter Überbau, Widerlager und Flügel ab UK Auflagerbank, Gründungen
- ? Fachmodell Planung Bauwerk (rot) → Zwischenstück Überbau, Widerlagerverbreiterung, neue Kammerwand, Auflagerbank und neuer Lagersockel, neue Bohrpfähle mit Pfahlkopfplatte, Flügel, Ausstattungen

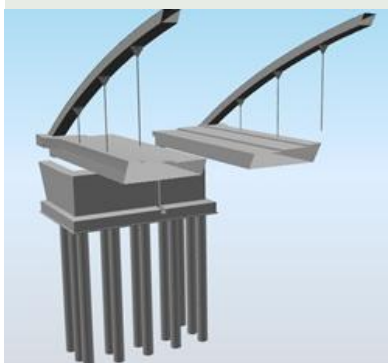
Für die Vorplanung wurden drei interne Anwendungsfälle als Ziel gesetzt:

- ? Modellierung des Fachmodells Planung Bauwerk (LOG 200)
- ? Visualisierung zur Präsentation und Kommunikation
- ? Modellbasierte Mengenermittlung

Die Attribuierung sowie die Weiterentwicklung der firmeninternen Standards wird im weiteren Planungsprozess eine wesentliche Rolle spielen.

Auftraggeber: Gemeinde Wustermark	
Bauwerksdaten:	
Stützweite.:	76,60 m
Lichte Höhe:	> 5,25 m
Breite. zw. Gel.:	11,53 m
Leistungsumfang:	
Opl., Lph 1 - 9	Tpl., Lph 2 - 6
Leistungszeitraum: 2019 – ca. 2025	

Fachmodell Bestand Bauwerk



Fachmodell Planung Bauwerk



Koordinationsmodell (ohne Fachmodell Vermessung)

